AMT FÜR STATISTIK
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Fahrzeugbestand 30. Juni 2026



1.4% mehr Motorfahrzeuge, 1.7% mehr Anhänger

Am 30. Juni 2026 waren insgesamt 43‘639 Motorfahrzeuge und 4‘233 Anhänger für den Verkehr auf öffentlichen Strassen zugelassen. Im Vorjahr waren es 43‘041 Motorfahrzeuge und 4‘163 Anhänger gewesen.

Die Zahl der zugelassenen Personenwagen stieg gegenüber dem Vorjahr um 1.3%, respektive um 415 Fahrzeuge auf 32‘098 Personenwagen. Mehr als die Hälfte der Personenwagen wird mit Benzin betrieben (54.4%, 17‘475 Personenwagen). Auf Diesel entfielen 23.2%, auf Elektrohybride 14.3%, auf Elektrofahrzeuge 7.8% und auf andere Treibstoffarten 0.2%. In den letzten Jahren ist der Anteil von Elektro- und Elektrohybridantrieben deutlich gestiegen; gleichzeitig ist ein Trend zu schwereren und leistungsstärkeren Neuwagen zu beobachten.

Auch in den anderen Fahrzeuggruppen stieg die Zahl der Fahrzeuge im Vergleich zum Vorjahr: bei den Personentransportfahrzeugen um 4.6% auf 704, bei den Sachentransportfahrzeugen um 1.3% auf 3’827, bei den Landwirtschaftsfahrzeugen um 0.9% auf 994, bei den Industriefahrzeugen um 0.9% auf 887 und bei den Motorrädern um 1.7% auf 5’129 Fahrzeuge.

Statistikportal Liechtenstein

Hier finden Sie detaillierte Informationen zu Inhalt der Statistik, Grafiken, Tabellen, Zeitreihen und Ländervergleichen.

www.statistikportal.li

Impressum

Erscheinungsdatum: 29.09.2026
Version 1
Berichtsjahr: 2026
Erscheinungsweise: jährlich
Herausgeber:
Amt für Statistik Liechtenstein,
Äulestrasse 51, 9490 Vaduz
Kontakt:
Amt für Statistik T +423 236 68 76
info.as@llv.li

Bearbeitung: Brigitte Schwarz
Themengebiet: Fahrzeugbestand
Nutzungsbedingungen: CC BY 4.0
Publikations-ID: 562.2026.01.1

Inhaltsverzeichnis

1 Zunahme des Fahrzeugbestands 4

2 Rund 32'100 Personenwagen, 42.5% älter als 10 Jahre 5

3 VW Golf an der Spitze 6

4 Anteile Elektro- und Hybrid-Elektrofahrzeuge wachsen 7

5 Rund 43% der Neuwagen haben ein Leergewicht über 2'000 kg 8

6 Grössere Leistung bei neueren Fahrzeugen 9

7 Rund 82% der Personentransportfahrzeuge sind Wohnwagen 10

8 Immer mehr Lieferwagen 11

9 Anstieg des Motorräderbestands 12

10 Hybridelektrisch betriebene Personenwagen in Liechtenstein am stärksten vertreten 13

11 Daten / Karten 14

12 Methodik & Qualität 15

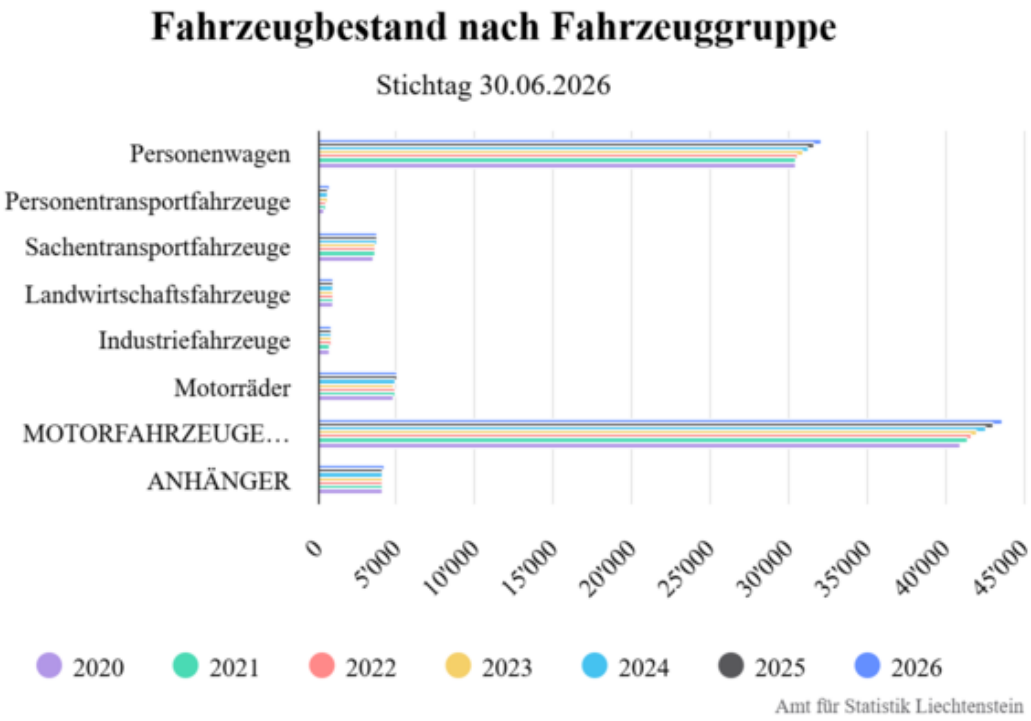
1 Zunahme des Fahrzeugbestands

Das Amt für Strassenverkehr zählte am 30. Juni 2026 insgesamt 47’872 zum Verkehr zugelassene Fahrzeuge. Davon waren 43’639 motorisierte Fahrzeuge und 4’233 Anhänger. Verglichen mit den Werten vom 30. Juni 2025 entspricht dies einer Zunahme von 1.4% bei den motorisierten Fahrzeugen und von 1.7% bei den Anhängern.

Personenwagen umfassen mit 32’098 Fahrzeugen nahezu drei Viertel aller immatrikulierten Motorfahrzeuge. Es folgen mit viel Abstand Motorräder mit einem Anteil von 11.8% und Sachtransportfahrzeuge mit 8.8%. In weiteren Kategorien sind jeweils weniger als 3% registriert.

Alle Fahrzeuggruppen weisen gegenüber dem Vorjahr Zunahmen auf, diese liegen zwischen 0.9% und 4.6%.

Die zahlenmässig grössten Zunahmen werden bei den Personenwagen mit einem Plus von 415 Fahrzeugen und den Motorrädern mit 85 Fahrzeugen registriert.



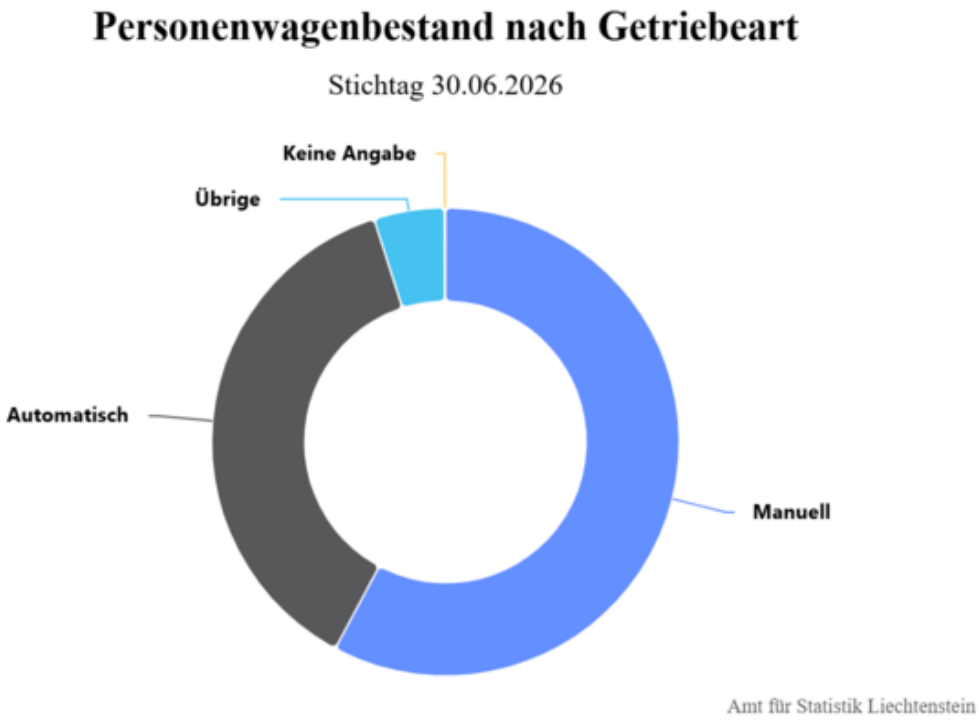
2 Rund 32'100 Personenwagen, 42.5% älter als 10 Jahre

Von den insgesamt 32'098 Personenwagen waren 13’635 Personenwagen bzw. zwei von fünf Personenwagen älter als 10 Jahre. Demgegenüber war jeder 9. Personenwagen jünger als 2 Jahre.

Das Durchschnittsalter der Personenwagen erhöht sich kontinuierlich: seit 2005 mit 7.3 Jahren stieg das Durchschnittsalter der Personenwagen bis 2026 auf 11.0 Jahre.

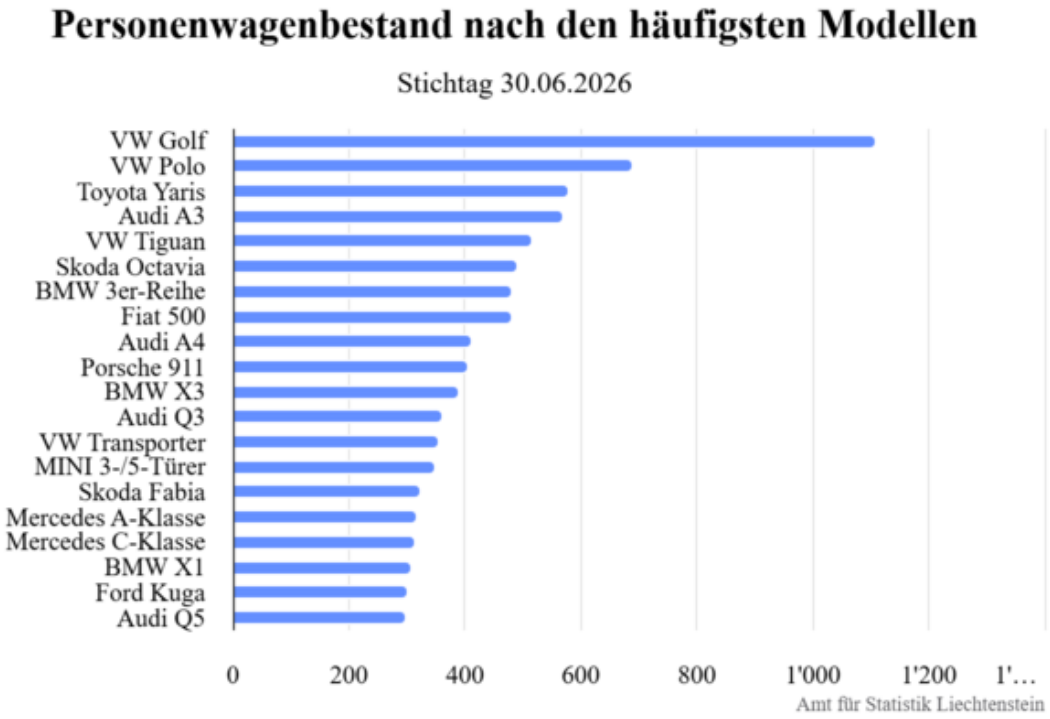
In beinahe allen Altersklassen führt VW die Liste der häufigsten Marken an. Bei den bis zu zweijährigen Personenwagen steht die Marke Audi jedoch an erster Stelle, gefolgt von BMW und VW (auf dem gleichen Rang) und Mercedes. Bei den über zehnjährigen Personenwagen folgen auf VW an zweiter Stelle die Marke Mercedes gefolgt von Audi und BMW.

Die meisten Personenwagen wurden durch manuelle Schaltgetriebe angetrieben. In Zahlen ausgedrückt sind dies 18'557 Personenwagen oder 57.8%. Weitere 11'957 Fahrzeuge oder 37.3% verfügten über ein Automatikgetriebe. In der anteilsmässig kleinsten Kategorie mit 4.9% wurden übrige Getriebearten ausgewiesen.



3 VW Golf an der Spitze

Mit Abstand das häufigste eingelöste Modell ist der Golf von Volkswagen mit 1'107 Personenwagen, gefolgt vom VW Polo (689 Personenwagen), Toyota Yaris (579) und Audi A3 (570). In den Jahren 2022 bis 2025 führten die Modelle VW Golf, VW Polo und Audi A3 an. Im Jahr 2026 waren die ersten zwei Plätze gleich wie im Vorjahr, auf dem dritten Platz wurde der Audi A3 vom Toyota Yaris abgelöst.

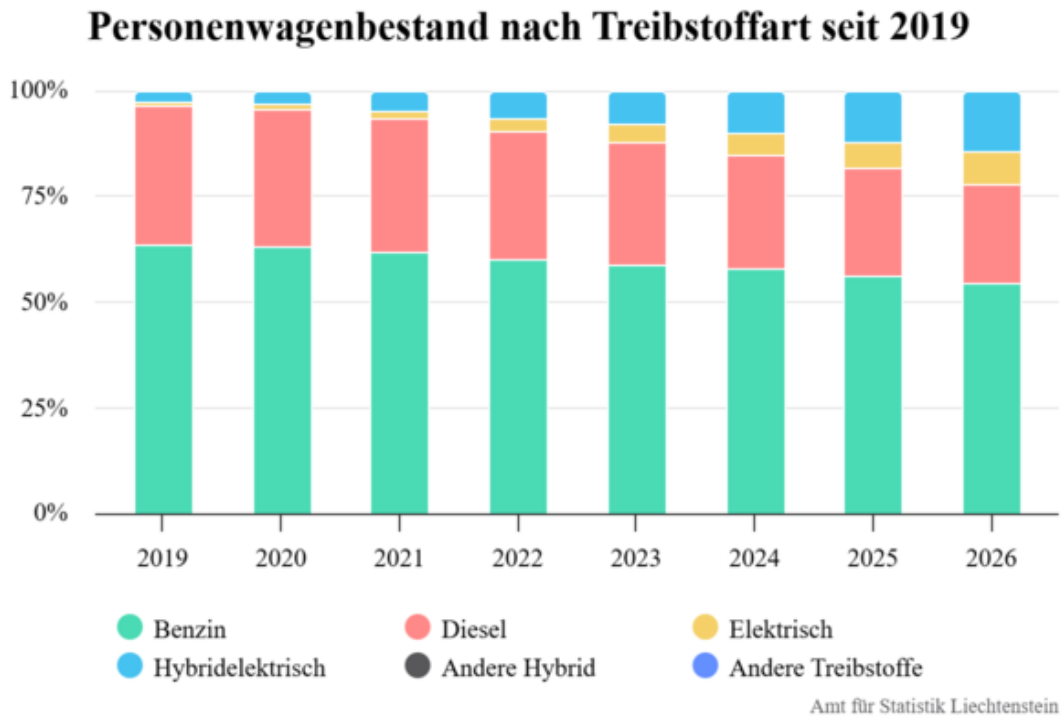


4 Anteile Elektro- und Hybrid-Elektrofahrzeuge wachsen

Personenwagen mit reinem Elektroantrieb erreichten im Jahr 2026 mit 2’510 Fahrzeugen einen Anteil von 7.8% aller am Stichtag zugelassenen Personenwagen. Dies ist nach dem Anteil von 6.3% im Vorjahr ein neuer Höchstwert. Hybridelektrisch betriebene Personenwagen erreichten mit 4'595 Personenwagen einen Anteil von 14.3%. Analog zu den rein elektrobetriebenen Fahrzeugen stellt auch dies gegenüber den Vorjahren einen neuen Höchstwert dar (2025: 12.0%).

Trotz rückläufiger Zahlen sind benzinbetriebene Fahrzeuge weiterhin führend mit einem Anteil von 54.4% bzw. 17’475 Personenwagen. Allerdings nimmt der Anteil seit 2005 mit 85.7% kontinuierlich ab. Der Anteil dieselbetriebener Personenwagen beträgt mit 7’448 Fahrzeugen im Berichtsjahr 23.2%. Der Anteil der dieselbetriebenen Fahrzeuge sinkt seit 2018 mit 33.1% stetig.

Der fünfjährige Vergleich zeigt, dass sich der Anteil der hybridelektrisch betriebenen Personenwagen deutlich erhöht hat: im Jahr 2022 waren es 6.2% und im Jahr 2026 14.3% der Personenwagen. Der Anteil elektrisch betriebener Personenwagen wuchs von 3.1% im Jahr 2022 auf 7.8% im Berichtsjahr. Bei den benzinbetriebenen Fahrzeugen reduzierte sich im Gegenzug der Anteil in den letzten fünf Jahren um 5.5 Prozentpunkte auf 54.4% und bei den dieselbetriebenen Fahrzeugen um 7.3 Prozentpunkte auf 23.2%.



5 Rund 43% der Neuwagen haben ein Leergewicht über 2'000 kg

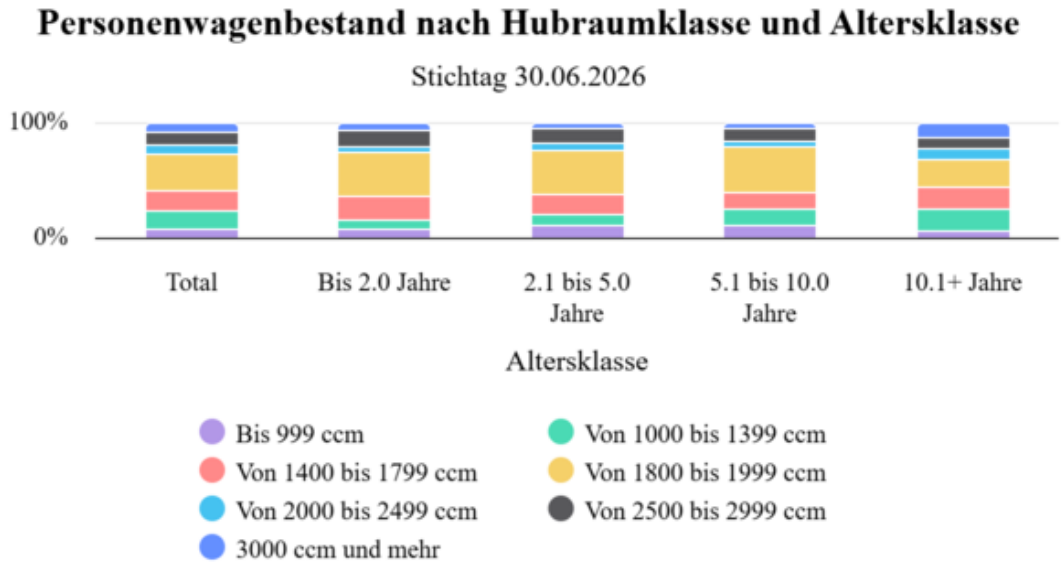
Der Anteil der Personenwagen in der Leergewichtsklasse bis 1'499 kg steigt mit ihrem Alter. 51.4% der älteren Personenwagen (über 10 Jahre) verfügen über ein Leergewicht bis 1'499 kg. Dieser Anteil lag in der Altersklasse bis 2 Jahre bei 19.8%.

Ein gegensätzliches Bild zeigt sich in der Leergewichtsklasse ab 2'000 kg. Der grösste Anteil wird in der Altersgruppe bis 2 Jahre mit 42.9% registriert. Dieser Anteil betrug in der Altersgruppe 10 Jahre und älter 9.5%. Bei der Leergewichtsklasse ab 2'000 kg reduziert sich der Anteil je älter die Fahrzeuge sind.

6 Grössere Leistung bei neueren Fahrzeugen

Ältere Personenwagen (über zehn Jahre) sind üblicherweise mit grösseren Motoren (mehr Hubraum) ausgestattet als jüngere Personenwagen. Jüngere Personenwagen verfügen jedoch über mehr Leistung als ältere Personenwagen.

Bei den bis zu zweijährigen Personenwagen liegt der Anteil der Personenwagen mit Motoren mit mehr als 2 000 ccm Hubraum bei 25.3%. Bei den Fahrzeugen, die älter als zehn Jahre sind, beträgt der Anteil 32.3%. Umgekehrt zeigt es sich bei der Leistung der Personenwagen: neuere Fahrzeuge sind öfter mit leistungsstärkeren Motoren ausgerüstet. 68.1% der Personenwagen in der Altersklasse bis 2.0 Jahre weisen eine Motorenleistung von mehr als 120 kW auf, während bei den Fahrzeugen, die älter als zehn Jahre waren, der Anteil 40.7% beträgt.



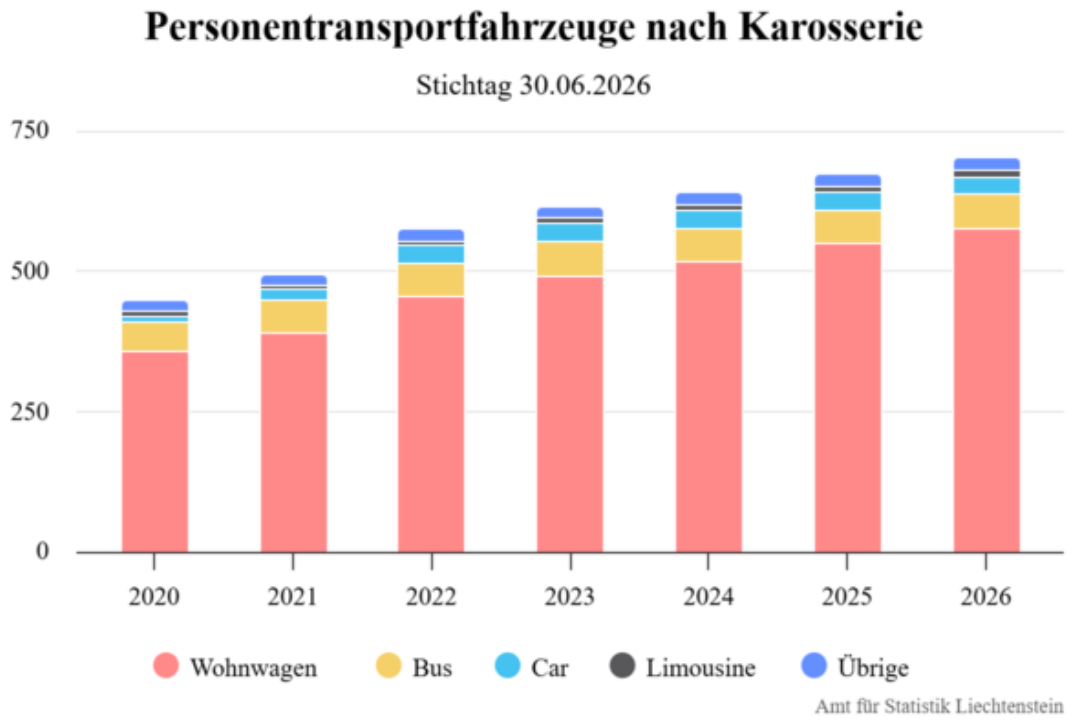
Erläuterung
Personenwagen mit Elektroantrieb werden nicht aufgeführt.

Amt für Statistik Liechtenstein

7 Rund 82% der Personentransportfahrzeuge sind Wohnwagen

Mit Stichtag 30. Juni 2026 waren 577 der immatrikulierten 704 Personentransportfahrzeuge als Wohnwagen registriert. Im Jahr 2020 waren lediglich 357 Wohnwagen – und damit 220 Wohnwagen weniger – registriert gewesen.

Zudem wurden per 30. Juni 2026 insgesamt 59 Busse, 32 Cars und elf Limousinen im Fahrzeugbestand verzeichnet. Weitere 25 Fahrzeuge sind in der Kategorie «Übrige» enthalten, in der bspw. Ambulanzfahrzeuge und Mannschaftsfahrzeuge zusammengefasst werden.



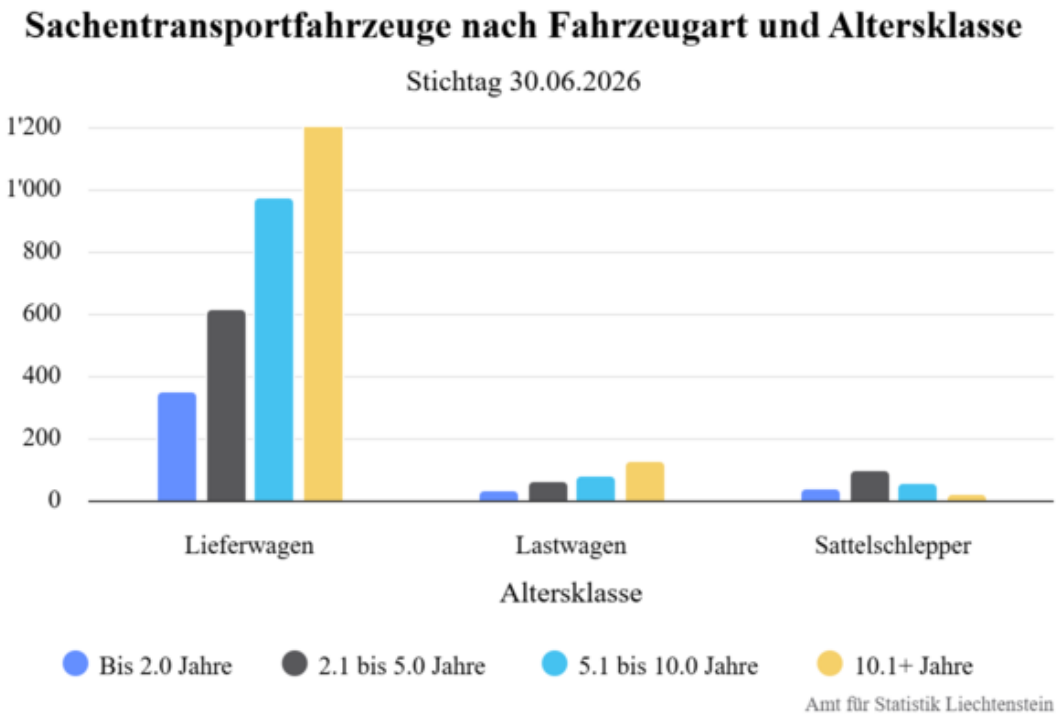
8 Immer mehr Lieferwagen

Am Stichtag 30. Juni 2026 standen 3'827 Sachentransportfahrzeuge in Verkehr, 50 Fahrzeuge mehr als im Vorjahr.

Insgesamt waren 3'324 Lieferwagen erfasst. Seit Jahren wird eine Zunahme bei den Lieferwagen verzeichnet, im Durchschnitt um 2.1% respektive knapp 64 Lieferwagen pro Jahr in den letzten zehn Jahren.

Mit 293 Lastwagen im Berichtsjahr sind die Zulassungszahlen etwa gleich hoch wie im Vorjahr mit 291 Lastwagen, bei den Sattelschleppern wurde mit 210 Fahrzeugen ein Fahrzeug weniger gezählt als im Vorjahr. In der zehnjährigen Betrachtung werden für beide Kategorien Abnahmen verzeichnet: durchschnittlich 1.1% pro Jahr bei den Lastwagen und 2.8% pro Jahr bei den Sattelschleppern.

Die Marke VW führt bei den Lieferwagen die Liste der häufigsten Marken mit 618 Fahrzeugen an, bei den Lastwagen wurden mit jeweils 75 Fahrzeugen am meisten Modelle von Mercedes und Volvo registriert. Bei den Sattelschleppern wurden die Marken Scania und Volvo mit je 47 Fahrzeugen am häufigsten gewählt.



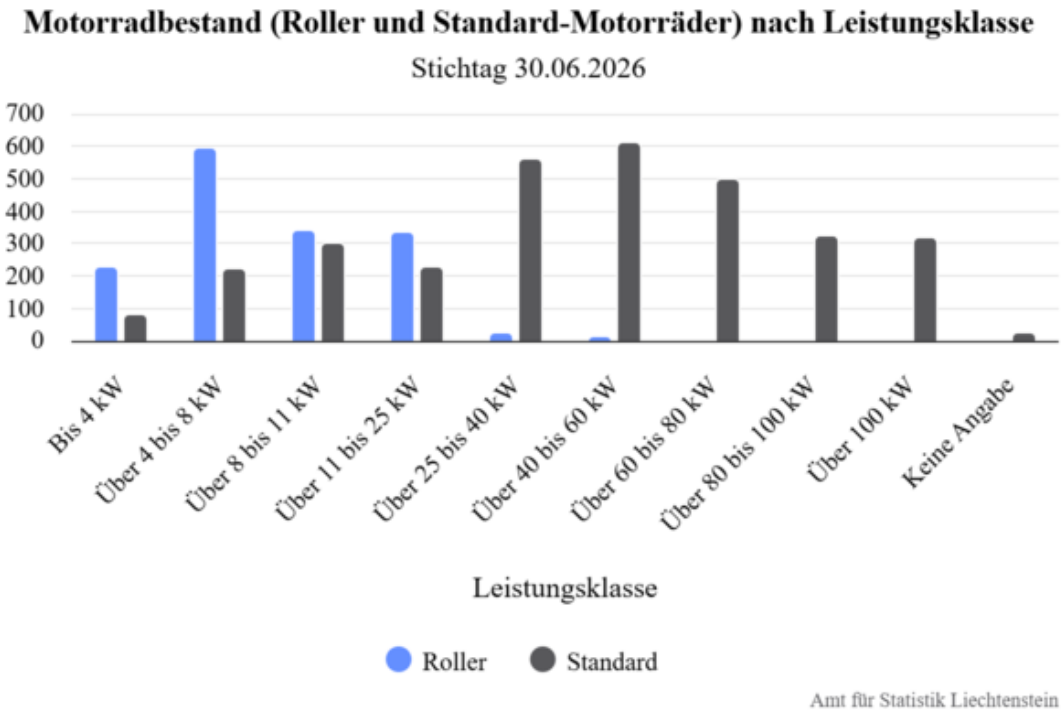
9 Anstieg des Motorräderbestands

Im Sommer 2026 waren gegenüber dem Sommer 2025 insgesamt 72 Motorräder (Roller und Standard-Motorräder) mehr für den Verkehr zugelassen, was einer Zunahme von 1.6% auf 4'717 entspricht.

In den letzten 10 Jahren hat sich die Anzahl der Motorräder pro Jahr im Durchschnitt um 1.3% erhöht.

Am 30. Juni 2026 waren beim Amt für Strassenverkehr 1'543 Roller und 3’174 Standard-Motorräder registriert. Bei den Standard-Motorrädern wurden 37 Fahrzeuge mehr als im Vorjahr registriert.

319 Standard-Motorräder wiesen eine Leistung von mehr als 100 kW aus. 1'164 Standard-Motorräder waren mit Motoren von über 1'000 ccm ausgestattet.



10 Hybridelektrisch betriebene Personenwagen in Liechtenstein am stärksten vertreten

Im Vergleich zu den Nachbarländern Schweiz und Österreich liegt der Anteil der zugelassenen Personenwagen, die mit Benzin betrieben sind, in Liechtenstein an zweiter Stelle mit 54.4%. In der Schweiz waren es 58.7% der Personenwagen, in Österreich lag der Anteil bei 41.2%.

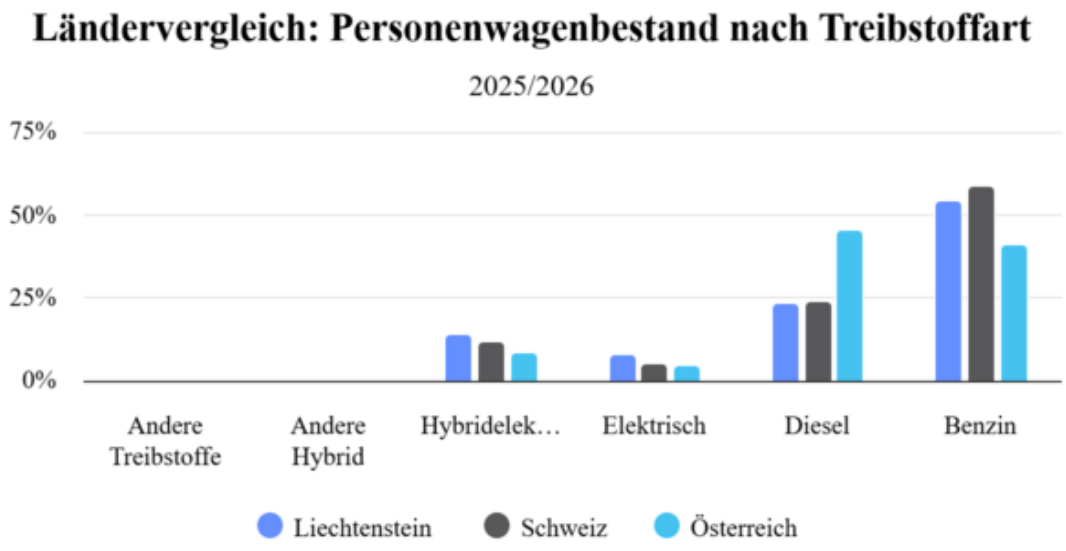
Bei den Dieselfahrzeugen war der Anteil in Österreich mit 45.5% beinahe doppelt so hoch wie in der Schweiz mit 24.0% und Liechtenstein mit 23.2%.

Liechtenstein führt mit einem Anteil von 14.3% bei den hybridelektrisch betriebenen Personenwagen, gefolgt von der Schweiz mit 11.9% und Österreich mit 8.3%.

Das gleiche Bild zeigt sich bei den Elektro-Personenwagen: Liechtenstein wies mit 7.8% den höchsten Wert auf, gefolgt von der Schweiz mit 5.2% und Österreich mit 4.9%.

Die Anteile der anderen Treibstoffe und andere Hybrid lagen zwischen 0.0% und 0.3%.

Für den Ländervergleich wurden die aktuellsten Daten der Statistikämter verwendet. Für Liechtenstein gilt dabei der Stichtag 30. Juni 2026, für die Schweiz der 30. September 2025 und für Österreich der 31. Dezember 2025.



Erläuterung:
Quellen: STATTAB, Bundesamt für Statistik, Neuenburg, Schweiz, Stichtag 30.09.2025, Statistik Austria, Wien, Österreich, Stichtag 31.12.2025, Liechtenstein, Stichtag: 30.06.2026

Amt für Statistik Liechtenstein

11 Daten / Karten

eTab – interaktive Tabellen

Alle Fahrzeuge
Personenwagen
Personentransportfahrzeuge
Sachentransportfahrzeuge
Landwirtschaftsfahrzeuge
Industriefahrzeuge
Motorräder
Anhänger

Tabellen

[xlsx] Fahrzeugbestand 30. Juni 2026 Tabellen

12 Methodik & Qualität

Methodik & Qualität

Zweck dieses Dokuments ist es, den Nutzerinnen und Nutzern Hintergrundinformationen über die Methodik und die Qualität der statistischen Informationen zu bieten. Dies ermöglicht, die Aussagekraft der Ergebnisse besser einzuschätzen.

Der Abschnitt über die Methodik orientiert zunächst über Zweck und Gegenstand der Statistik und beschreibt dann die Datenquellen sowie die Datenaufbereitung. Es folgen Angaben zur Publikation der Ergebnisse sowie wichtige Hinweise.

Der Abschnitt über die Qualität basiert auf den Vorgaben des Europäischen Statistischen Systems über die Qualitätsberichterstattung und beschreibt Relevanz, Genauigkeit, Aktualität, Pünktlichkeit, Kohärenz und Vergleichbarkeit der statistischen Informationen.

[pdf] Fahrzeugbestand 30. Juni 2026 Methodik und Qualität